



Start of Emanuel Lasker Collection

AR 2649

Sys #: 000195114

LEO BAECK INSTITUTE

Center for Jewish History

15 West 16th Street

New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400

Fax: (212) 988-1305

Email: lbaeck@lbi.cjh.org

URL: <http://www.lbi.org>

AR 2649

1/1

Emanuel Lasker Collection, 1919

K

LASKER, Emanuel Autographs

18/1
Lasker, Emanuel, 1868-1941
Philosoph und Schachmeister
Autographen

(loc. V4/1)
AR-B.305
2649

1.-3. 3 Briefe an(Felix)Hollaender eigenh
Handschr u Unterschr

1. Berlin 21.4.1919 2p
Ueber ein Drama "Weh dem Sieger", das er mit
seinem Bruder geschrieben hat"..Angelegenheit,
welche die Reinhardt Bühnen angeht.."

2. Berlin 4.8.1919 2p
Uebersendet das Drama.

3. Berlin 17.9.1919 1p

Fragt an, was mit dem Drama zu geschehn habe.

1.Name 2.Beruf Philosoph 3.Autographen Lasker, Em.
4.Hollaender,Felix

21. 4. 19.

sind zu verteilen, ob es
für einen der Reinhardt
Brüder zur Aufführung künft.

Ihr freispendendes vor-
ausgesetzt, wird meine Bräute
(Polina und 57 I, B. Charlotte)
Ihren das H.S. überreichen.
Ich selbst habe auf der Hochzeit
nicht sein und 6 Wochen zurück,
und ich bitte Sie, anderen Mit-
teilungen meinem Bräute
nachzugehen zu wollen.

Mein hochachtungsvoller
Freund
Friedrich Schöber

B. Wilmsdorf
Kuchaffenerstr. 6^a II.

Hochachtungsvoller Herr Holländer:

Ihr bewährte der Herzog mein
Bekanntseht mit Freude, dass
wir in einem Augenblicke,
wird der Reinhardt Bräute
ausgeht, um Sie zu besuchen.

Mein Bräute wird ich haben eine
Braut geschreiben (Was ich
tun!) Sie werden mir nicht
meinem Bräute vielleicht zu, dass
wir einfach nicht in einem
traditionell stehen bleiben, sondern
wir bis zu Ende zu gehen
sollen sind. Darunter steht,
bitte ich Sie, das Thema zu lesen

21.4.19.

Hochgeehrter Herr Holländer:

Ich benutze den Vorzug meiner Bekanntschaft mit Ihnen, um mich in einer Angelegenheit, welche die Reinhardt Bühnen angeht, an Sie zu wenden. Mein Bruder und ich haben ein Drama geschrieben (Weh dem Sieger!) Sie trauen mir und meinem Bruder vielleicht zu, dass wir durchaus nicht in blossem Dilettantismus stecken bleiben, wenn wir bis zu Ende zu gehn entschlossen sind. Darauf fussend, bitte ich Sie, das Drama zu lesen

2.Seite

und zu urteilen, ob es für eine der Reinhardt Bühnen zur Aufführung taugt.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, wird mein Bruder (Grolmannstr.57 I, B.-Charlottenbg) Ihnen das M.S. übersenden.

Ich selbst fahre nach der Schweiz und kehre in ca 6 Wochen zurück, und ich bitte Sie, etwaige Mitteilungen meinem Bruder machen zu wollen.

Mit hochachtendem Grusse
Emanuel Lasker.

B-Wilmersdorf
Aschaffenburgstr.6 a II.

E. Lasker

Berlin Wilhelmsdorf

~~Lit.-Anstalt - 25 b. - post. - 1000~~

Schaffenergerstr. 6a II.

4. 8. 1919.

Es würde mich sehr freuen
und freuen, gelegentlich, sobald
es Ihnen Zeit gestattet, Ihre
Ankündigung des Dramas für mich
und mich Ihnen darüber eine
gerne Note schreiben zu dürfen,
und ich zu bleiben
mit besterachtung. Ihre
der Freige
Freundlich Lasker

Hochachtungsvoll Herr Holländer:
Herr Dr. Lasker zuvorigezeit,
weshalb ich mir eine die Freiheit,
Ihren und nun mich und meinem
Bruder zusammenzulegen
zu übergeben. Eine Vorlesung
von kleinen das gewünschte
publikum gut abgefasst er-
wünscht, dass abgefasst sind
erzählt. Das bedeutet immerhin
etwas und gibt mir den Mut,
zu glauben, dass es durch die
Veröffentlichung auf der Bühne noch ge-
minnt werden.

4.8.1919

Berlin Wilmersdorf
Aschaffenerstr. 6 a II.

Hochgeehrter Herr Holländer:

Von der Schweiz zurückgekehrt,
nehme ich mir nun die Freiheit,
Ihnen das von mir und meinem
Bruder geschriebene Drama
zu übersenden. Bei Vorlesungen
vor kleinem doch gewähltem
Publikum hat es mehrfach er-
wiesen, dass es fesselt und
ergreift. Das bedeutet immerhin
etwas und gibt mir den Mut,
zu glauben, dass es durch die
Darstellung auf der Bühne noch ge-
winnen würde.

2.Seite

Es würde mich sehr ehren
und freuen, gelegentlich, sobald
es Ihre Zeit gestattet, Ihr
Urteil über das Drama hören
und mit Ihnen darüber ein
paar Worte wechseln zu dürfen,
und ich verbleibe

mit hochachtendem Grusse
der Ihrige

Emanuel Lasker.

17. 9. 19.

Berlin - Wilmerdorf -
Ackaffenburgerstr. 6 a II.

Hochgeachteter Herr Holländer:

Ich nehme an, daß das H. S. rüchert
und meine Bräute Diana Sie
wohl richtig in Kösen anweist. Ich
so würde Anfang August dort sein
geplant. Wenn Sie für Sie, sind
gerne in irgendeiner Befähigung, daß
bitte, sagen Sie sich in Zeit ab, wie
zu sagen, was nach Ihnen Räte
am besten mit den Diana zu geschehen
soll. Ich grüßt Sie herzlich und
und freundlich

Freundlich
Johann Lütke

Tel. Lützow 3299.

20. Befehle - Sin. R. 11

Vin John S. Mical
Luz P. P. P. P.
quero me...
apre...
Ve Anselmo

gagasan itu juga
bukan!

- a) The first description on
 1) of the first and last of the
 survival of the first (overly)
- 2) The description of the first
 3) The description of the first
 4) The description of the first
 5) The description of the first

17.9.19

Berlin-Wilmersdorf
Aschaffenburgstr. 6 a II.

Hochgeehrter Herr Holländer:

Ich nehme an, dass das M.S. meines
und meines Bruders Drama Sie
noch richtig in Kösen erreicht hat.
Es wurde Anfang August dorthin
gesandt. Nun sind Sie hier, sind
gewiss ungemein beschäftigt, doch -
bitte, ringen Sie sich die Zeit ab, mir
zu sagen, was nach Ihrem Rate
am besten mit dem Drama zu geschehn
habe. Es grüsst Sie hochachtend
und freundlich

Emanuel Lasker.

Tel. Lützow 3299



End of Emanuel Lasker Collection
